

Eselin H., 15. Juifjafca: 52.  
5. IV. 1901.

Eisbros faw Pyrmkal!

Der Esel jetzt mit einem manzfligen  
Fenster vermaut, keinem Künftkunstigen.  
Ich fülfzen bin zu sehr, um mir aus  
dem dichten Gattänscht zu machen.  
Ich kann freilich nicht für den nichtig  
vermautem sein, daß ein dicker vermaut  
windig ist freilich Hiltfördern zu  
keinen brennen, aber ich kann mich  
nur vermaut nur ausfließig, das

Von jen diorium just manifunkt =  
listum. Hize? von Hafosnit, neß  
nir bei x- Lüder in die Käfer  
vom manifum, von mir nördig an =  
fowzen, allmälig, mir falle zu =  
morden, brüder nicht auf belaubt  
zu morden; und aller Kälzige ist  
zu manifunkt dör und Euy, um =  
manifunkt Lüder nicht vnißtigen  
peßtigen - für nira Lasten nur  
verachtigen Kempeny - vnißtigen



zur Saloform. So laßt ich z. B.: "Ganz  
Glück! Ganz auf zuer Jäger!" "Ganz-  
lich!" Nur ich denkt: Pifack, des' der  
König Gottschee geworden ist. Zumal ich,  
seinfünfzehnzig Kästchen erreicht, ich  
dann Pünktlichkeit müssen, dann  
mindestens auf sechzehn Augenblicke zu  
holzen...

"die Zeit des kleinen Kindes  
mangelt;  
die Zeit, die mir das Kind  
mit Gott und Vater singt!"



dir nur meine Freuden, die mir  
nützen kann, und dir in mir auf was-  
tigen werden nicht meine Freuden,  
für mich lieber als für ganz P. Siehe  
Ehr. Pfeiffer ein ein, aber mir alle  
Laffen sind zu viel Feuerwerk!

Ganz liebt!

Jhr

Ernst Holz.